

*Betreff:***RS Georg-Eckert-Straße - Brandschutzmaßnahme/Sanierung NTW-Räume
Kostenerhöhung***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
0650 Referat Hochbau*Datum:*

02.12.2024

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

Sitzungstermin

04.12.2024

Status

Ö

Beschluss:

Die Kostenerhöhung, die sich gegenüber der Kostenberechnung vom 15.12.2022 ergibt, wird mit 234.000,00 € festgestellt.

Die neuen Gesamtkosten betragen somit 2.701.000 €.

Sachverhalt:

Bei der Baumaßnahme RS Georg-Eckert-Straße, Brandschutzmaßnahmen und Sanierung NTW-Räume, werden sich Mehrkosten in Höhe von

234.000,00 €

ergeben.

Der Ausschuss für Planung und Hochbau hatte in seiner Sitzung am 01.02.2023 der Baumaßnahme (Ds. 23-20485) zugestimmt und die Gesamtkosten mit

2.467.000,00 €

festgestellt.

Die sich durch die Kostenerhöhung ergebenden Gesamtkosten betragen

2.701.000,00 €.

Die Kostenerhöhung wird wie folgt begründet:

Im Zuge des Baufortschritts und der Bauteilöffnung sind am Bestandsbau Mängel offengelegt worden, welche im Zuge der Baumaßnahme mit erledigt werden müssen um den Brandschutz und die Standsicherheit weiterhin zu gewährleisten.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um zusätzliche statische und brandschutztechnische Ertüchtigungen von Bauteilen. Die nicht einsehbare Qualität der Decken und Wände erzeugt erhebliche Umplanungen im Bauablauf, da z. B. Durchbrüche für die Leitungsführung nicht dort hergestellt werden können, wo sie ursprünglich angedacht waren.

Da es sich um eine Maßnahme bei laufendem Schulbetrieb handelt und es in der Schule aufgrund des Platzmangels keine Ausweichmöglichkeiten gibt, sind zusätzliche Zwischenschritte, wie zusätzliche Interimsumzüge und Herrichtung von Ausweichflächen, notwendig, um den Schulbetrieb uneingeschränkt weiter fortführen zu können.

Die o. g. Gründe, die damit einhergehende Abstimmung und Umsetzung der Belange der Denkmalpflege (die Schule steht unter Denkmalschutz) sowie der Tatsache, dass die Maßnahmen im laufenden Betrieb durchgeführt werden, führen dazu, dass die Gesamtmaßnahme voraussichtlich erst im Sommer 2025 (statt Sommer 2024) beendet werden kann.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Die zusätzlichen Haushaltsmittel werden in diesem Jahr (2024) für die Umsetzung des Projektes „RS Georg-E.-Str. / Brandschutzmaßnahme + Sanierung NTW-Räume (4E.210404)“ benötigt.

Im Laufe der Sanierungsarbeiten sind weitere Mängel erkannt worden, die den Brandschutz weitergehend beeinträchtigen und umgehend beseitigt werden müssen. Sollte dem nicht gefolgt werden, könnte sich ein erheblich beeinträchtigter Schulbetrieb ergeben.

Aufgrund der teilweise sehr langen Lieferzeiten für erforderliche Materialien sind die noch erforderlichen Vergabeverfahren kurzfristig zu starten und die Aufträge zu erteilen.

Haushaltsmittel stehen auf dem Projekt zur Deckung der Mehrkosten in 2024 nicht zur Verfügung. Es sind Deckungsmittel aus dem Schulsanierungsprogramm und überplanmäßige Mittelbereitstellungen heranzuziehen.

Die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Finanzierung ergibt sich aus den oben genannten Gründen.

Der Antrag auf Genehmigung einer entsprechenden überplanmäßigen Mittelbereitstellung wird die Verwaltung je nach Bedarfshöhe dem Rat zur Entscheidung vorlegen.

Die Aufgliederung und Begründung der erwartenden Mehrkosten wird aus den beigefügten Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

Herlitschke

Anlage/n:

Anlage 1 – Kostengegenüberstellung

Anlage 2 – Begründung der Mehrkosten